

Testreise nach Russland

„Transeuropa“ lädt am Lehmannkai für St. Petersburg

Finnlines bereitet den Einsatz einer neuen Schiffsgeneration im Liniendienst TransRussiaExpress (TRE) von Lübeck nach St. Petersburg vor.

Heute startet die normalerweise auf der Strecke Travemünde – Helsinki verkehrende „Transeuropa“ mit einer vollen RoRo-Ladung zu einer Testfahrt vom Lübecker Lehmannkai an die Neva. Das Schiff erreicht das 4. Hafengebiet in St. Petersburg am Freitag und wird dort noch am gleichen Tag abgefertigt. Der dortige Anleger wurde umgebaut und an die Abmessungen dieser Schiffsklasse angepasst. Die „Transeuropa“ wird, wie die Finnlines Deutschland

GmbH mitteilt, nach der Entladung zunächst wieder in den Travemünde-Helsinki-Dienst der Finnlines zurückkehren. Der in Lübeck beheimatete 32 534-BRZ-Frachter weist eine Ladekapazität von 3200 Spurm Metern auf und verfügt auch über Kabinen für 114 Passagiere. Das 183 Meter lange, 28,70 Meter breite und 6,80 Meter tiefgehende, 1994/95 in Polen bei der Stocznia Gdanska entstandene Schiff besitzt die höchste Eisklasse und erzielt eine Dienstgeschwindigkeit von 18 Knoten.

Erst im Mai dieses Jahres hatte der TRE-Dienst mit dem Einsatz eines viertes Schiffes für eine erhebliche Kapazitätserweiterung gesorgt. ed

